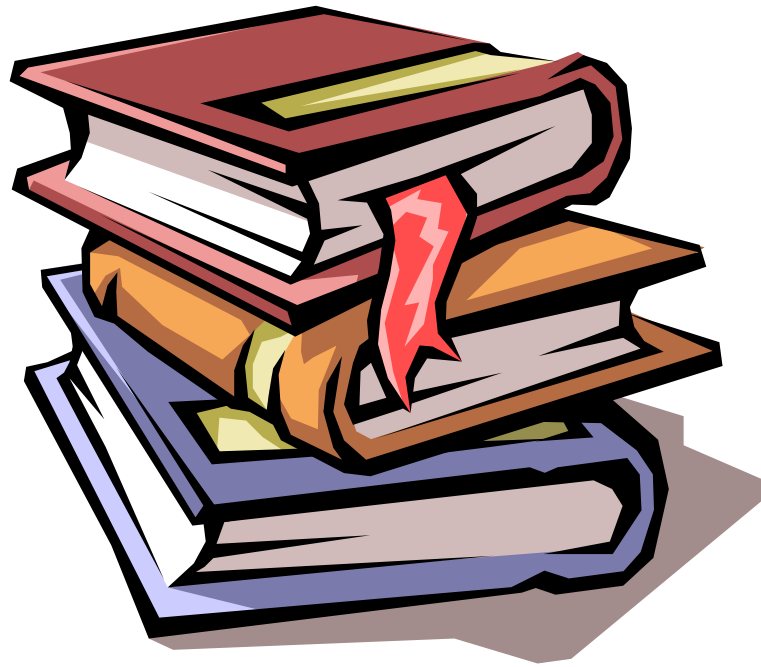


Qualifikationsverfahren LAP



Inhalt LAP

- Praktische Arbeiten Pflanzenbau (90 Minuten)
- Fachgespräch (90 Minuten)
- Berufskenntnisse schriftlich (3 x 60 Min.)
- Berufskenntnisse mündlich (3 x 20 Min.)
- Erfahrungsnoten Unterricht Berufsschule
- Allgemeinbildung (Chefexperte: L. Odermatt)

Praktische Arbeiten

Aufgaben Pflanzenbau: Dauer 90 Minuten

- Hofprüfung
- Auswahl der Aufgaben gemäss Angaben auf dem Zusatzblatt zur Prüfungsanmeldung
- Die Lerndokumentation und die Unterlagen der ÜK dürfen als Hilfsmittel verwendet werden.

Praktische Arbeiten

Voraussetzungen Prüfung Pflanzenbau:

- Die Maschinen / Geräte / Einrichtungen gemäss Beiblatt zur Prüfungsanmeldung stehen zum Einsatz bereit
- Die Lernenden sind im Umgang mit diesen ausgebildet und vertraut
- Jede Pflanzenkultur und die dafür benötigte Mechanisierung auf dem Lehrbetrieb kann Inhalt der Prüfung sein.

Ablauf praktische Prüfung

- Experten nehmen mit dem Lehrmeister Kontakt auf und vereinbaren das Prüfungsdatum
- Die Experten klären ab, welche Arbeiten generell möglich sind
- Die Experten wählen die Prüfungsaufgaben aufgrund des Zusatzblattes zur Prüfungsanmeldung aus
- Die Kandidatinnen und Kandidaten und ihre Lehrmeister erhalten ein schriftliches Aufgebot

Ablauf praktische Prüfung

- Die Experten stellen der Kandidatin / dem Kandidaten die Aufgabe mündlich
- Er/sie erledigt die Arbeiten gemäss Auftrag und erklärt wenn nötig gleichzeitig, warum er/sie was macht. Die Experten hören zu, beobachten und schreiben Protokoll.
- Am Schluss stellen die Experten Vertiefungsfragen oder verlangen noch Erklärungen

Praktische Arbeiten

Fachgespräch: Dauer 90 Minuten

- Die Experten wählen aufgrund der Betriebsdaten gemäss Lerndokumentation zu allen Lehrbetrieben und der Gesamtplanung der Lerndokumentation 3 passende Aufträge aus. Die Experten schauen die Lerndokumentation vor dem Fachgespräch nicht an.
- Der Kandidat/die Kandidatin erhält die 3 Aufträge (1 Auftrag aus jedem Fachbereich) und bearbeitet diese während 45 Minuten aufgrund der Lerndokumentation.
- Der Kandidat/die Kandidatin präsentiert seine/ihre Lösungen zu den Aufträgen. Die Experten stellen weiterführende und vertiefende Fragen. Das Fachgespräch dauert 45 Minuten. Jede Teilnote zählt zu 1/3 zur Gesamtnote.

Fachgespräch

Voraussetzung:

Die Planung und die Dokumente «Betriebsdaten» müssen vollständig sein. Folgende Dokumente müssen **vor dem Fachgespräch eingereicht werden:**

- Formular 3.1 Betriebsdaten, ausgefüllt für jeden Lehrbetrieb (Kapitel 3 Arbeitsumfeld der Lerndokumentation)
- Gesamtplanung der Lerndokumentation (Kapitel 2 Planung, Bewertung und Kontrolle der Lerndokumentation). Mindestens die Minimalanforderungen auf der 1. Seite müssen vollständig ausgefüllt sein.

Fachgespräch

Formulare:

- Aus Lerndokumentation kopieren oder online unter
- <http://lerndokumentation.agri-job.ch> herunterladen

→Ohne diese Unterlagen ist die Durchführung des Fachgesprächs nicht möglich.

Formulare **bis spätestens Montag, 3. Juni 2024, 12.00 Uhr**, einreichen an

Brigitte Schaffner, Obermatt 51, 4469 Anwil

Berufskennntnisse

Schriftlich:

- Arbeitsumfeld
- Pflanzenbau
- Tierhaltung

Experte: Fachlehrperson

Zweitkorrektur: Experte

Mündlich:

- Pflanzenbau
- Tierhaltung
- Mechanisierung

Experten: Fachlehrperson

+ Praxisexperte

Wichtige Informationen

www.agri-job.ch

- Dokumente Grundbildung
- Berufsfeld LandwirtIn: zB. Bildungsziele
Lehrbetrieb, Bildungsplan, Kursinhalte ÜK etc.
- Prüfungsaufgaben LandwirtIn: Aufgaben aus dem Jahre 2023



Informationen zum QV

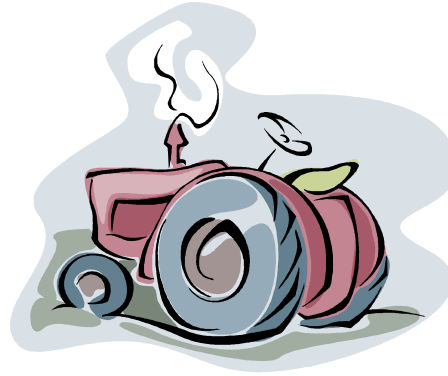
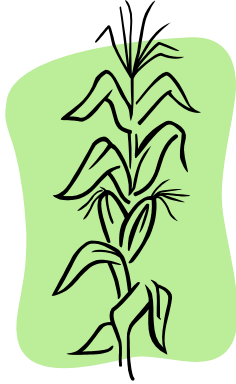
Offizielle Seite über das QV aller Berufe

<https://qv.bl.ch/>

Landwirt/in EFZ auswählen

Daten

29. April – 31. Mai	Praktische Prüfungen
Do, 18. April	BK Pflanzenbau + Tierhaltung schriftlich
Do, 25. April	Arbeitsumfeld schriftlich
Do/Fr. 2./3. Mai	BK mündlich (alle Themenbereiche)
Di, 4. Juni	ABU schriftlich
Do/Fr. 6./7. Juni	Fachgespräche
Fr, 28. Juni	Abschlussfeier im Zentrum Ebenrain



Viel Erfolg bei der LAP!